

PUBLIC CONFERENCE



„Some [...] want the Gypsies killed“

ANTIGYPSYISM AND RACISM

IN PAST AND PRESENT EUROPE

TUE 11 MAY 2010, 15:30-19:30

ROSA LUXEMBURG FOUNDATION AVE. MICHEL ANGE 11, 1000 BRUSSELS

Keynote speech by Romani Rose (tbc)
Head of the Council of German Sinti and Roma

OPENING OF THE EXHIBITION “FRANKFURT AUSCHWITZ”

with Joachim Brenner (Förderverein Roma e.V.), artist Bernd Rausch,
Ursula Rose, Maria Weiss and Patrizia Siwak, relatives of Nazi victims

Lecture Dr. Udo Engbring-Romang
Antigypsyism – an accepted form of racism in modern Europe?

All further info on www.rosalux-europa.info



Viele Sinti und Roma wurden ab August 1937 in die Frankfurter Zwangslager interniert, die meisten von ihnen wurden im Jahre 1943 von Frankfurt aus in die Vernichtungslager deportiert. Die Folgen der rassistischen Verdrängungspolitik und die Überlebenden sind die Ausnahme, 500 000 Sinti und Roma, darunter auch Frankfurter Sinti und Roma, wurden Opfer des nationalsozialistischen Vernichtungskrieges. Die Folgen der rassistischen Verdrängungspolitik und die Überlebenden sind die Ausnahme, 500 000 Sinti und Roma, darunter auch Frankfurter Sinti und Roma, wurden Opfer des nationalsozialistischen Vernichtungskrieges. Die Folgen der rassistischen Verdrängungspolitik und die Überlebenden sind die Ausnahme, 500 000 Sinti und Roma, darunter auch Frankfurter Sinti und Roma, wurden Opfer des nationalsozialistischen Vernichtungskrieges.